Die Koordinationsstelle Pflege und Wohnen wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit, Pflege und Prävention finanziert.

Wettbewerb Innovative Wege zur Pflege 2025
Visionen für eine pflegegerechte Gesellschaft – 1. Preis

Gemeinsam für Pflege – Pflege-Camp Aschaffenburg

Landkreis/Krfr. Stadt:	Landkreis und Stadt Aschaffenburg
Regierungsbezirk:	Unterfranken
Einwohner/innen:	244.036
Telefon:	06021/3945020
E-Mail:	gesundheitsregionplus@Lra-ab.bayern.de
Homepage:	https://www.gesundheitsregion-ab.de/aktuelles/pflege-camp/
Ansprechpersonen:	Monika Gabel



Quelle: Björn Friedrich

Projektbeschreibung

Das Pflege-Camp ist eine einrichtungsübergreifende Praktikumswoche im Landkreis und in der Stadt Aschaffenburg, die jährlich von der Gesundheitsregion^{plus} gemeinsam mit dem Ausbildungsverbund Pflege umgesetzt wird. Ziel ist es, Jugendlichen sowie Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger in einer Woche praxisnahe Einblicke in alle Pflegesettings zu geben: ambulant, stationär und teilstationär. Die Teilnehmenden verbringen je einen Tag im Klinikum, im Pflegeheim und bei einem ambulanten Pflegedienst. Sie übernehmen erste Pflegetätigkeiten und lernen Ausbildungs- und Karrierewege kennen. Am letzten Tag wählen sie ein Wunsch-Setting für einen Vertiefungstag. Das Camp trägt zur nachhaltigen Personalgewinnung bei, indem es realistische Einblicke in die generalistische Pflegeausbildung bietet und die Vielfalt sowie Sinnhaftigkeit erlebbar macht. Die Kooperation von Pflegeschulen, Einrichtungen und Verwaltung fördert den interdisziplinären Diskurs und entwickelt Strukturen weiter

Zielgruppe

Das Pflege-Camp richtet sich an Jugendliche und junge Erwachsene ab 15 Jahren, die sich beruflich orientieren möchten. Darüber hinaus können auch Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger teilnehmen, die sich für eine Tätigkeit im Pflegeberuf interessieren.

Ziel

Ziel des Projekts ist es, Interesse am Pflegeberuf zu wecken und potenzielle Nachwuchskräfte frühzeitig für eine Ausbildung in der Pflege zu gewinnen. Durch praktische Einblicke in unterschiedliche Pflegesettings sollen Teilnehmende die Vielfalt des Berufs kennenlernen und eine fundierte Entscheidung für eine mögliche Ausbildung treffen können. Gleichzeitig trägt das Projekt zur positiven Darstellung und Stärkung des Pflegeberufs in der Region bei.

Was gelingt besonders gut?

Im Unterschied zu herkömmlichen Praktika bietet das Pflege Camp die Möglichkeit, die verschiedenen Arbeitsfelder direkt zu erleben und so die Vielfalt des Berufsfeldes kennenzulernen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmenden praxisnahe Einblicke und können unter Anleitung erste pflegerische Tätigkeiten übernehmen. Der praxisorientierte Vertiefungstag fördert eigenständiges Arbeiten. Durch die Zusammenarbeit mehrerer Einrichtungen und Pflegeschulen erhalten sie einen umfassenden Einblick in unterschiedliche Arbeitsfelder der Pflege und können Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben knüpfen. Die Evaluation der ersten drei Durchläufe zeigt, dass sich mindestens 34 Prozent der Teilnehmenden sich nach der Praktikumswoche für eine Ausbildung im Pflegebereich entscheiden. Darüber hinaus fördert das Projekt als positiven Nebeneffekt die engere Kooperation und Vernetzung zwischen Pflege schulen, Einrichtungen und Verwaltung, was Doppelangebote vermeidet.

Förderung und Finanzierung

Das Projekt wird durch die teilnehmenden Kommunen gefördert und finanziert. Organisatorische Unterstützung erhält das Projekt durch den Ausbildungsverbund Pflege Aschaffenburg.

„Praxiserfahrung, die begeistert: Das Pflege-Camp macht die Vielfalt der Pflege erlebbar.“